

Des Teufels Geld in Goethes Faust

URL: [Video ansehen](#)

Zusammenfassung:

Das Video behandelt Thorsten Polleits Buch "Des Teufels Geld", das sich mit Geldtheorie und der Darstellung monetärer Probleme in Goethes "Faust" beschäftigt. Polleit argumentiert, dass Goethe in seinem Werk die Schwächen eines ungedeckten Geldsystems und die Gefahren von Scheinwährung eindrucksvoll thematisiert. Anhand des Dialogs zwischen Mephistopheles und dem Kaiser wird gezeigt, wie Geldschöpfung ohne reale Deckung zu Chaos und Leid führt. Polleit sieht Hoffnung in einer Rückkehr zu gutem Geld durch Erkenntnis, selbständiges Denken und Marktfreiheit.

Stichpunkte:

- **Geldtheorie in Goethes "Faust":** Das Werk behandelt monetäre Probleme und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft.
- **Mephistopheles als Geldschöpfer:** Der Teufel wird zum Symbol für die Gefahren von ungedecktem Geld und Scheinwährung.
- **Kaiserliche Geldschöpfung:** Goethe zeigt, dass das Schaffen von Geld ohne reale Deckung zu Chaos und Mord führt.
- **Kritik an Herrschern:** Die wiederkehrende Geschichte der Geldverschlechterung und deren gesellschaftliche Folgen wird beleuchtet.
- **Hoffnung auf Veränderung:** Polleit plädiert für eine Rückkehr zu gutem Geld durch Erkenntnis und selbständiges Denken.

Quelle: Atlas Initiative für Recht und Freiheit auf YouTube

Einstelldatum: 05.08.2024

Revision #1

Created 15 March 2025 11:52:57 by Admin

Updated 15 March 2025 11:52:57 by Admin